

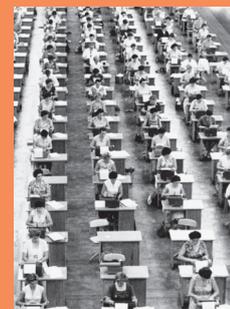
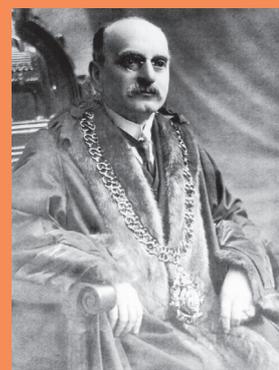
HISTORY



Unsere Geschichte

TA Triumph-Adler gehört zu den traditionsreichsten Marken Deutschlands. Unsere Geschichte reicht bis ins 19. Jahrhundert zurück. Im Folgenden finden Sie Stationen eines Weges, der uns vom Fahrrad über die mechanische Schreibmaschine bis hin zum digitalen Informationsmanagement führte.

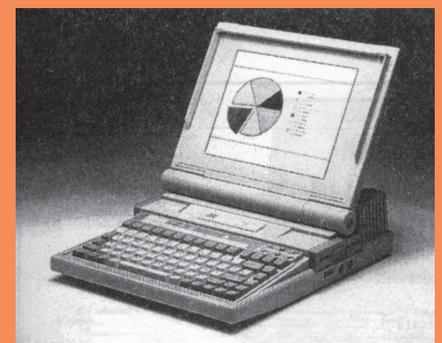
- 1896** gründet Siegfried Bettmann in Nürnberg die „Deutsche Triumph Fahrradwerke AG“ als Zweigwerk seiner englischen Triumph Cyle Ltd. in Coventry.
- 1898** produzieren die Adlerwerke als erste Fabrik in Deutschland Schreibmaschinen, die „Adler 7“ wird zum großen Erfolg.
- 1900** stellt Adler nun auch Automobile her und präsentiert den Adler Motorwagen No. 1.
- 1909** geht Triumph ins Schreibmaschinen-Geschäft und löst sich einige Jahre später von der englischen Triumph-Gesellschaft.
- 1919** startet Triumph die Motorradherstellung mit dem legendären „Knirps“-Zweitakter.
- 1927** liegt die Triumph Schreibmaschine „Standard 10“ an der Spitze der Bürotechnik. Prominentester Nutzer ist Papst Pius XI.
- 1929** führt Triumph als erster Büromaschinenhersteller in Deutschland die Serienfließfertigung ein. Start der Vertriebskooperation mit Adler.
- 1936** kommen rechnende Buchungsmaschinen beider Produzenten auf den Markt.
- 1939** bricht der Zweite Weltkrieg aus. Triumph und Adler produzieren fast ausschließlich für die Wehrmacht.
- 1950** setzen Triumph mit der Büroschreibmaschine „Matura“ und Adler mit der „Universal“ neue Maßstäbe in Leistung und Design.
- 1957** erwirbt der Fürther Industrielle Max Grundig die Aktienmehrheit der Triumph Werke und der Adlerwerke und fügt die Unternehmen schrittweise zusammen.
- 1968** Präsentation des ersten Arbeitsplatzcomputers TA 100, der verblüffend einfach bedienbar ist.
- 1969** hat sich die Triumph/Adler Gruppe zum fünfgrößten Büromaschinenhersteller der Welt entwickelt und wird an den US-Mischkonzern Litton Industries verkauft.



Und das war noch nicht alles



- 1971** gelingt mit dem „Volkscomputer TA 10“ eine wegweisende Innovation: Der erste frei programmierbare Bürocomputer im Schreibmaschinenformat wird zum Verkaufsschlager und macht das Markenkürzel TA populär.
- 1979** legt der Mikrocomputer „alphatronic“ den Grundstein für eine neue Generation von Personal Computern. Der Volkswagen Konzern erwirbt die Aktienmehrheit – Umfirmierung in TA Triumph-Adler AG.
- 1986** verkauft VW das Unternehmen an den Olivetti Konzern.
- 1990** wird das Notebook „TA Walkstation 286/386“ eingeführt.
- 1991** findet nach hartem Sanierungskurs unter Olivetti die Rückentwicklung zu einer Vertriebsgesellschaft statt.
- 1994** erwirbt ein unternehmerisch orientiertes Aktionärskonsortium TA Triumph-Adler und formt eine Mittelstands-Holding unterschiedlicher Branchen.
- 1996** wird zum hundertjährigen Firmenjubiläum die Triumph-Adler Stiftung „Kinder in Not“ gegründet, seit 2009 „Triumph für Kinder“.
- 1999** erfolgen der Erwerb der U-TAX GmbH und der Beschluss zum grundlegenden Konzernumbau zurück zur Kernkompetenz Bürokommunikation.
- 2003** ist TA Triumph-Adler in Deutschland Marktführer im Bereich Imaging – Drucken, Faxen, Archivieren. Der japanische Weltkonzern KYOCERA Mita Corporation steigt als Großaktionär und strategischer Partner ein.
- 2006** Präsentation im neuen Markenprofil als der Spezialist im Document Business. Zur Fußball-WM in Deutschland rüstet TA die Geschäftsstellen des Organisationskomitees in allen Stadien und das WM-Presszentrum in München aus.
- 2008** erringt das Unternehmen zahlreiche Auszeichnungen, darunter den „Best Marketing Company Award 2008“ und „Deutschlands Kundenchampion für herausragende Kundenpflege“.
- 2009** qualifiziert sich das konkurrenzlose TA Beratungs- und Analysekonzept TOM für den „Deutschen Industriepreis 2009“.
- 2010** gehört der Marktführer im Document Business, der sich nunmehr komplett unter dem Dach von KYOCERA Mita befindet, zur kleinen Spitzengruppe der kunden- und marktorientiertesten Unternehmen Deutschlands.



IF IT WORX, IT'S
UTAX



Und das war noch nicht alles

- 2011** erhält TA Triumph-Adler von der Initiative Mittelstand für sein neu entwickeltes Managed-Print-Service-Konzept Kirk den IT-Innovationspreis. Zentrale der MPS/MDS-Lösung Kirk ist die webbasierte Steuerungszentrale TA Cockpit®.
- 2013** ist TA Triumph-Adler weltweit einziger Anbieter eines herstellerunabhängigen Asset- und Systemmanagement-Tools: TA Cockpit®. Unter der Maxime „Customer first“ eröffnet die Traditionsmarke eine neue Dimension für Service und Dienstleistungen in Unternehmen jeder Größe.
- 2015** gehört TA Triumph-Adler zu den ältesten aktiven Marken Europas.
- 2016** kommt die Version 5.0 von TA Cockpit® mit vielen neuen Funktionen auf den Markt. TA Cockpit® ist eine mehrfach ausgezeichnete herstellerunabhängige Fleetmanagement- und Monitoring-Lösung für Druck- und Kopiersysteme.
- 2017** startet das Innovation Powerhouse, die Initiative für den Wandel nach innen und außen, z. B. mit Start-up-Initiativen in Berlin.
- 2018** liegt der Fokus neben dem Kerngeschäft mit Multifunktions-systemen auf IT-Lösungen und der Innovationsinitiative „TA Zukunftsfabrik“. Mit neuen Partnerschaften und Lösungen werden wichtige Impulse für die nachhaltig positive Geschäfts-entwicklung gesetzt.
- 2020** steigt TA Triumph-Adler in das Segment Production Printing mit der TA Pro 15050c ein.
- 2021** zieht das operative Headquarter an den neuen Standort in Hamburg-Alsterdorf um. TA Cockpit® erfährt einen Re-launch und wird barrierefrei.
- 2022** profitiert TA Triumph-Adler von der in den letzten Jahren massiv vorangetriebenen Digitalisierung und treibt den Wandel zum Managed Service Provider weiter voran.

